

# Farbe bekennen

---

## **Meditativer Text zum Fünften Fastensonntag (B)** **Inspiriert von Hungertuch und Jer 31,33-34 u. Joh 12,20-26**

*Norbert Lammers OFM, Hofheim am Taunus*

Augen hast du mir gegeben,  
um zu sehen  
ein Herz, um zu fühlen  
und tiefer zu blicken

„Ich möchte sehen...“  
und in meinen Blick halten  
die Welt in ihrer Vielfalt  
in ihrer Schönheit und Verletzlichkeit  
die Geschöpfe in ihrer Würde  
in den Gebrochenheiten  
und ihrer Sehnsucht nach Heilung und Leben

„Ich möchte sehen...“  
und erkennen  
dich in deinem Geheimnis,  
das sich öffnet  
in deiner Größe und Liebe,  
die sich anvertraut

Fragend, wer du bist  
und was dir im Innersten heilig ist  
staunend, wer ich bin  
und was du mir in die Hände legst  
so sind wir miteinander

„Ich möchte sehen...“  
und fühlen,  
was du uns allen ins Herz schreibst  
deine Weisung,  
die zum Leben ruft  
und Weite, Freiheit will  
die den Menschen, die Schöpfung  
im Blick behält  
die uns auffordert und befähigt,  
mutig und entschieden Farbe zu bekennen –  
dein Gesetz  
Bestärkung und Herausforderung

„Ich möchte sehen...“  
und tun,  
was ich von dir  
und deiner Weisung verstehe:  
Leben zu fördern  
Vielfalt als Reichtum zu ermöglichen  
Gaben miteinander zu teilen  
Gerechtigkeit zu schaffen  
Menschenrechte einzufordern  
Erinnern wir uns, wie nahe du uns bist  
wie du auf Tuchfühlung gehst – mit uns  
und allen?

Ruf uns ins Gedächtnis,  
schreib es uns tief in unser Herz hinein:  
deine Liebe, dein Vertrauen  
dein Wesen  
Hingabe, die Frucht bringt

Werden wir sehen – und erkennen  
Dich  
im Antlitz des Menschen  
in den vielen Geschichten,  
die von Leid und Hoffnung erzählen  
in den Spuren deiner Schöpfung und Welt?

Deine Geist-Kraft hast du uns gegeben

© Br. Norbert Lammers OFM

*Norbert Lammers OFM lebt und arbeitet am Geistlichen Ort Hofheim. Von ihm ist unter anderem im echten Verlag erschienen: „Queer in Church. Wie ich mir eine divers-bejahende Kirche wünsche“.*